
20.01.2021 Pressemitteilung

Neue Publikation der Stiftung Grundeinkommen

„fakten statt annahmen“ gibt Impulse für eine wissensbasierte Diskussion zum Grundeinkommen

München, 20. Januar 2021 – Persönliche Annahmen und ungeprüfte Vermutungen prägen häufig die Debatte um ein Grundeinkommen - in Deutschland und international. Die [Stiftung Grundeinkommen](#) hingegen setzt auf Wissenschaft und Forschung. [„schwerpunkt #1: fakten statt annahmen. impulse für eine evidenzbasierte debatte“](#) ist die neue Publikation der 2017 gegründeten Stiftung. Das 20-seitige Papier zeigt: Evidenz und Fakten können nicht nur eine neutrale Diskussionsgrundlage schaffen, sondern auch eine Brücke über ideologische Gräben schlagen.

„Für die großen Herausforderungen unserer Zeit brauchen wir kluge und innovative Antworten. Ein Grundeinkommen könnte eine solche Antwort sein“, sagt Mansour Aalam, Geschäftsführer der Stiftung Grundeinkommen und einer der Autoren der Publikation.

„Weitreichende Entscheidungen wie die Einführung eines Grundeinkommens sollten politische Entscheiderinnen nach bestem Wissen und Gewissen treffen. Die Wissenschaft kann dafür das Wissen liefern.“

Dieser Schwerpunkt ist der Auftakt zu einer Publikationsreihe zur aktuellen Forschung zum Grundeinkommen, seine Wirkungsweise und Umsetzbarkeit. Für „fakten statt annahmen“ untersuchte die Stiftung Grundeinkommen vier Methoden der empirischen Grundeinkommensforschung.

Die Wissenschaftlerinnen der Stiftung beschreiben, aus welchen Quellen das Wissen über das Grundeinkommen stammt und wie belastbar diese Erkenntnisse sind. Die Wissenschaftlerinnen erläutern jede Methode anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis und analysieren die Stärken und Schwächen. Das Ergebnis: Bei den meisten

20.01.2021 Fragestellungen empfiehlt sich eine Kombination von Forschungsmethoden.

Der Geschäftsführer der Stiftung Grundeinkommen unterstreicht in einem abschließenden Plädoyer, wie wichtig Vielfalt in der Debatte ist: „Es braucht vielfältiges Wissen zu Inhalten, Methoden und Konzepten. Neben der Wissenschaft spielen auch persönliche Wertvorstellungen, partikulare Interessen und politische Überzeugungen für die Debatte eine Rolle. So bleibt die Diskussion um ein Grundeinkommen nicht nur evidenzbasiert und produktiv, sondern auch demokratisch.“

Über die Stiftung Grundeinkommen

Die Stiftung Grundeinkommen GmbH ist ein unabhängiger und gemeinnütziger Thinktank mit Sitz in München. Sie untersucht interdisziplinär und anwendungsorientiert die Wirkungsweise und Umsetzbarkeit von Grundeinkommen. Ihre Ergebnisse bringt die Stiftung als Impulse in gesellschaftliche Debatten ein und diskutiert sie mit Akteurinnen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Mehr Informationen: www.stiftung-grundeinkommen.de.

Download Studie

„schwerpunkt #1: fakten statt annahmen. impulse für eine evidenzbasierte debatte“ finden Sie im pdf-Format unter <https://www.stiftung-grundeinkommen.de/forschung/schwerpunkt-1/>

Download Bildmaterial

Gerne können Sie für Ihre Berichterstattung das Logo der Stiftung Grundeinkommen und ein Bild von Geschäftsführer Mansour Aalam herunterladen:

<https://www.stiftung-grundeinkommen.de/wp-content/uploads/2021/01/Bildmaterial-Stiftung-Grundeinkommen.zip>

Kontakt für Rückfragen

Stiftung Grundeinkommen

Judith Fahrentholz

089-244 16 47-21

presse@stiftung-grundeinkommen.de